

Titel Die Ausbildung auch in Krisenzeiten stärken

AntragstellerInnen Sachsen

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Die Ausbildung auch in Krisenzeiten stärken

1 *Die Bundeskonferenz der Jusos möge zur Weiterleitung an den Bundestagsparteitag und die Bundestagsfraktion der SPD be-*
2 *schließen:*

3 Die SPD-Fraktionen werden aufgefordert, sich für die Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und den Schutz von
4 Auszubildenden in Krisenzeiten einzusetzen. Die Vermittlung aller ausbildungsrelevanten Inhalte sowie die Erhaltung
5 sicherer und guter Ausbildungsplätze muss gewährleistet sein.

6 Dazu sollen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

7 • es muss sichergestellt werden, dass es beim Wegfallen von praktischen Ausbildungseinheiten gute Alternati-
8 ven gibt, die Ausbildungsinhalte zu vermitteln

9 - * zusätzliche finanzielle Förderung von Berufsschulen in Krisenzeiten

10 - * Unterstützung des Digitalisierungsprozesses in Berufsschulen

11 - bessere Ausstattung von Berufsschulen, damit diese ein sicheres und umfangreiches Lernen ermögli-
12 chen können

13 • es muss gewährleistet werden, dass Auszubildende, deren Betriebe insolvent gehen, ihre Ausbildung in einem
14 anderen Betrieb fortsetzen können. Außerdem muss es trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage auch für
15 kommende Bewerber*innen ausreichend Ausbildungsplätze geben

16 - * Unterstützung für Betriebe, die Auszubildende aus insolventen Betrieben übernehmen

17 - * Förderung von Verbund- bzw. Auftragsausbildungen, um Unternehmen zu entlasten und Auszu-
18 bildenden umfangreichere Lernmöglichkeiten zu bieten

19 - stärkere Förderung von kleinen Betrieben, die ausbilden möchten

20 • die finanzielle Unterstützung der Auszubildenden muss auch in Krisenzeiten gewährleistet werden

21 - * Verlängerung der Berufsausbildungsbeihilfe bei Verschiebung der Abschlussprüfung oder Verlän-
22 gerung des Ausbildungsverhältnisses

23 - finanzielle Hilfen während der Suche nach einem neuen Ausbildungsbetrieb

24 • es muss gewährleistet werden, dass Auszubildende, wenn sie aufgrund dieser besonderen Umstände das
25 Ausbildungsziel nicht erreichen, die Ausbildungsdauer ohne Einschnitte verlängern können

26 - * das Ausbildungsgehalt muss weiterhin gezahlt werden

27 - * finanzielle Hilfen, wie die Berufsausbildungsbeihilfe, müssen weiterhin gezahlt werden

28 - dadurch entstehende zusätzliche Belastungen für Ausbildungsbetriebe sollen ausgeglichen werden

- 29 • es braucht Sicherheit für Auszubildende, deren Zwischenprüfung, die eine Voraussetzung zur Teilnahme an
30 der Abschlussprüfung ist, ausgefallen ist
- 31 - ✖ zeitlich befristete Änderung des BBiG, nach der der Ausfall der Zwischenprüfungen keine Auswir-
32 kungen auf die Zulassung an der Abschlussprüfung hat
- 33 - Aufklärung der betroffenen Auszubildenden über ihre Rechte und Möglichkeiten, beispielsweise über
34 die IHK oder ähnliche Institutionen

35 *Begründung*

36 Die Folgen der Corona-Pandemie haben auch Auszubildende zu spüren. Viele Betriebe konnten und können die Aus-
37 bildung aufgrund der Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie nicht ausreichend weiterführen. Es ist nicht
38 gewährleistet, dass Auszubildende im vorgesehenen Zeitraum das Ausbildungsziel erreichen können. Die Abschluss-
39 prüfung muss verschoben oder die Ausbildungszeit verlängert werden. Oft werden Auszubildende ins HomeOffice
40 geschickt, wo dann der Kontakt zu den Ausbildern abbricht oder sie ausbildungsfremde Tätigkeiten ausführen sol-
41 len. Die Arbeitsmittel werden nicht oder ungenügend zur Verfügung gestellt und Auszubildende sind auf sich allein
42 gestellt. Auch die Berufsschulen sind nicht immer ausreichend ausgestattet, um das digitale Lernen sinnvoll und er-
43 reichbar für alle zu gestalten.

44 Vor allem Auszubildende aber auch die ausbildenden Betriebe und Berufsschulen brauchen Unterstützung und klare
45 Vorgaben, wie Ausbildung in Krisenzeiten gestaltet werden kann. Es muss oberste Priorität sein, dass alle Möglich-
46 keiten ausgeschöpft werden, Auszubildende weiterhin gut zu schulen und die Ausbildungsinhalte umfangreich zu
47 vermitteln.

48 Dafür braucht es an den nötigen Stellen Unterstützung für die Betriebe und Schulen sowie rechtliche Sicherheit für
49 die Auszubildenden.